

# DIE WERKKOMMISSION PFÄFFIKON BERICHTET

---

## Erneuerungsarbeiten bei der Heizzentrale Wärmeverbund Schanz abgeschlossen

Aufgrund der kantonalen Luftreinhalteverordnung mussten die Gemeindewerke Pfäffikon die Heizzentrale ihrer Holzsnitzelheizung an der Schützenhausstrasse 17 mit einem Feinstaubfilter ausrüsten. Dazu mussten die beiden alten Heizkessel ersetzt und ein Notheizkessel sowie ein Wärmespeicher eingebaut werden. Für diese Sanierungsarbeiten bewilligte die Werkkommission am 29. März 2017 einen Kredit von insgesamt Fr. 2'945'000.00.

### Bauabrechnung genehmigt

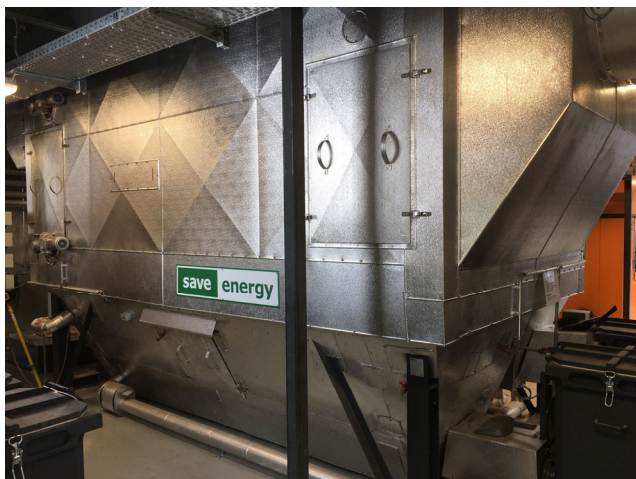
Die Bau- und Installationsarbeiten sind abgeschlossen. Die Inbetriebnahme konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Wärmeversorgung war während den gesamten Bauarbeiten immer gewährleistet. Die neuen Heizkessel und der neue Feinstaubfilter funktionieren einwandfrei. Heute versorgt die Holzsnitzelheizung 299 Wohnungen, 27 Gewerbegebäude und fünf öffentliche Gebäude mit Wärme.

Die Baukosten betragen insgesamt rund Fr. 3'091'000.00 und sind damit Fr. 146'000.00 (+5 %) höher ausgefallen als budgetiert. Die geringen Mehrkosten sind bei den Baumeister- und Metallarbeiten entstanden. Es mussten zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden (Einbau einer zusätzlichen Stütze für statische Verstärkung des Saugzuggebläses, Bau einer Bodengrube für Dosierbehälter, Auswechseln einer korrodierten Dachrinne sowie ersetzen einer alten Aufstiegsleiter durch eine Treppe). Die Werkkommission hat die Bauabrechnung genehmigt und für die Mehrkosten einen entsprechenden Nachtragskredit bewilligt.

Peter Winiger,  
Sekretär Werkkommission

Pfäffikon, 29. Januar 2021

### **Neuer Feinstaubfilter**



### **Neue Heizkessel 500 kW und 2'000 kW**

